



#### Veranstaltungsort

#### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn  
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der  
Geschichte der Bundesrepublik  
Deutschland in Bonn ist ebenso wie  
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig  
(ZFL) und die Sammlung Industrielle  
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung  
Haus der Geschichte der Bundes-  
republik Deutschland. Das Museum  
zeigt in seiner Dauerausstellung die  
deutsche Geschichte von 1945 bis zur  
Gegenwart und setzt in zahlreichen  
Wechsel- und Wanderausstellungen  
zusätzliche Akzente.

#### Hotelinformationen

siehe [www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

#### Anreise

##### Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13 , 63  
(beide Richtung Bad Godesberg)  
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit ca. 8 Minuten,  
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

##### Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-  
Linie 66 (Richtung Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,  
Frequenz: alle 20 Minuten  
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

##### Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal  
bis Bonn Hbf (Busterminal),  
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien  
13, 63, oder 66 (s. oben)  
Fahrzeit ca. 44 Minuten,  
Frequenz: Schnellbus alle 20  
bzw. 30 Minuten

#### Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem  
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-  
keiten in der Umgebung des Hauses  
der Geschichte, unter [www.hdg.de](http://www.hdg.de).

#### Veranstalter

##### Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 von der berufs-  
ständischen Vereinigung der Presse- und  
Rundfunkarchivare im Verein deutscher  
Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fort-  
bildung Medienarchivare/-dokumentare  
gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten  
dem Fortbildungsbedarf dieser Berufs-  
gruppe Rechnung.  
Vorsitz: Hans-Gerhard Stülb,  
Norddeutscher Rundfunk

##### Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwest-  
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und  
dem Deutschen Journalistenverband  
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete  
Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter  
überbetrieblicher Aus- und Weiter-  
bildungsseminare für Volontäre, Redak-  
teure und Verlagsmitarbeiter.  
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

#### Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung JBB  
Königstraße 26  
70173 Stuttgart  
vszv@vszv.de  
Telefon 0711 185 67 182  
Telefax 0711 185 67 304  
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

#### Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.  
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor  
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-  
den 75% der Gebührensumme fällig.

#### Teilnahmegebühr

580,- EUR

#### Weitere Informationen

[www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

## FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

# Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb

17. – 19. September 2013  
Haus der Geschichte, Bonn

## Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

### „Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb“

Die Einführung der digitalen, file-basierten Produktionsweise, die in den Rundfunkanstalten und in anderen Medienunternehmen seit Mitte der Neunziger Jahre die Verwendung anderer Tonträger wie CD oder Tonband sukzessive abgelöst und mittlerweile völlig verdrängt hat, revolutionierte den Workflow in den Redaktionen, in der Technik und in den Medienarchiven bei der Erwerbung, der Speicherung, der Erschließung und der Verwendung von Musikaufnahmen.

Der Abruf von Audiofiles von zentralen Servern ersetzte weitgehend den Ankauf von CDs, an die Stelle der bisherigen Regalsysteme traten Audio-Massenspeicher und bei der Dokumentation von Musikaufnahmen waren nunmehr die spezifischen Rahmenbedingungen eines multimedialen Sendebetriebs zu berücksichtigen.

In diesem Seminar werden dokumentarische Fragestellungen wie die Weiterentwicklung der Standards für Musik-Metadaten ebenso behandelt wie die Veränderungen in der Arbeitsorganisation, die sich in der Zusammenarbeit von Redaktionen und Archiven aus der Modernisierung der internen technischen Infrastruktur und der Entwicklung externer web-basierter Vertriebskanäle bereits ergeben haben oder künftig ergeben könnten.

Das Seminar wird abgerundet durch die Darstellung der juristischen Aspekte der Verwendung von Musikaufnahmen sowie durch die Präsentation des derzeitigen Entwicklungsstandes digitaler Downloads und Musik-Miningverfahren.

Zum Abschluss des Seminars können Probleme aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer im Rahmen eines Offenen Forums diskutiert werden.

## Dienstag, 12. November

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 14.00 Begrüßung und Vorstellung
- 14.00 - 15.30 „Wohin soll ich mich wenden?“ - Wie reagiert die Musikkdokumentation auf die Spannungsfelder im digitalen Musikbetrieb? Eine einführende Zustandsbeschreibung  
Referentin: **Eva Schütz, Westdeutscher Rundfunk**
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 - 17.30 Gesprächsrunde zu den Anforderungen von E-Musik-Redaktionen an die Musikkdokumentation  
Teilnehmer: **Dr. Christian Detig, Rundfunk Berlin-Brandenburg, Arnd Richter, Westdeutscher Rundfunk, Eva Schütz, Westdeutscher Rundfunk**

Offenes Abendprogramm:

- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10

## Mittwoch, 13. November

- 09.15 - 10.45 Entwicklungsperspektiven der Zentralen Schallplattenkatalogisierung von ARD und ZDF (ZSK)  
Referent: **Reinhard Bassenge, Deutsches Rundfunkarchiv**
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 Musikstreaming & Downloads: Die digitale Welt von Naxos  
Referent: **Rene Zühlke, Naxos Deutschland Musik & Video-Vertriebs GmbH**
- 12.45 - 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 Musikberatung und digitaler Workflow  
Referent: **Jürgen Otto, Bayerischer Rundfunk**
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 Verfahren zur automatisierten Musikererkennung (Musikmining)  
Referent: **Thomas Low, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Offenes Abendprogramm:

- 17.30 - 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

## Donnerstag, 14. November

- 09.15 - 10.45 Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten  
Referent: **Peter Wiechmann, Südwestrundfunk**
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.00 Thesen zur Weiterentwicklung des Berufsbilds von Musikkdokumentaren  
Referentin: **May-Ellen Kitchens, Bayerischer Rundfunk (über Videoleitung)**
- 12.00 - 12.15 Pause
- 12.15 - 13.15 Offenes Forum: Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb  
Moderator: **Jochen Walter, Deutsche Welle-Akademie**
- 13.15 - 14.00 Imbiss im Museumscafé
- 14.00 - 15.15 Auswertung der Ergebnisse des Offenen Forums  
Moderator: **Jochen Walter**
- 15.15 - 15.30 Pause
- 15.30 - 16.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: **Felix Kresing-Wulf, vfm**